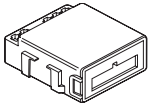
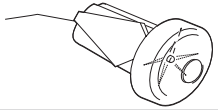
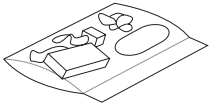
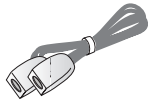
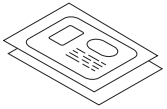
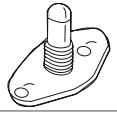
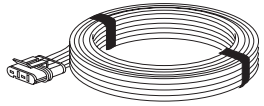
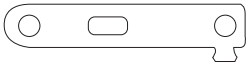
Cobra CAN-Bus Alarmanlage 4625

Einbau- und Bedienungsanleitung

cobra

1. Lieferumfang

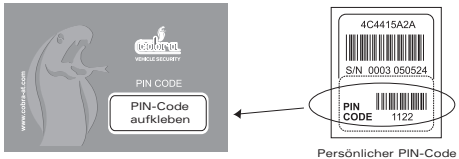
Steuergerät mit Antenne		LED mit Taster	
Leitungssatz		Montage- und Bedienungsanleitung (auf CD oder in gedruckter Form)	
Zubehör		PIN-Code Karte	
Ultraschallsensoren		Cobra Fensteraufkleber	
Funksirene mit Notstromversorgung		Motorhaubenschalter	
Leitungssatz Sirene		Halter	

Hinweis:
Bitte prüfen Sie vor dem Einbau, ob die aufgespielte Software für das Fahrzeug verwendet werden kann (s. beiliegende fahrzeugspezifische Einbauanleitung). Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an.

2. Persönlicher PIN-Code

Jede Alarmanlage wird mit einem persönlichen PIN-Code ausgeliefert. Der PIN-Code kann zur Notentschärfung und Programmierung des Systems verwendet werden.

Bitte lösen Sie den Aufkleber mit dem persönlichen PIN-Code von der Rückseite des Steuergeräts ab und kleben Sie ihn auf die PIN-Code Karte.

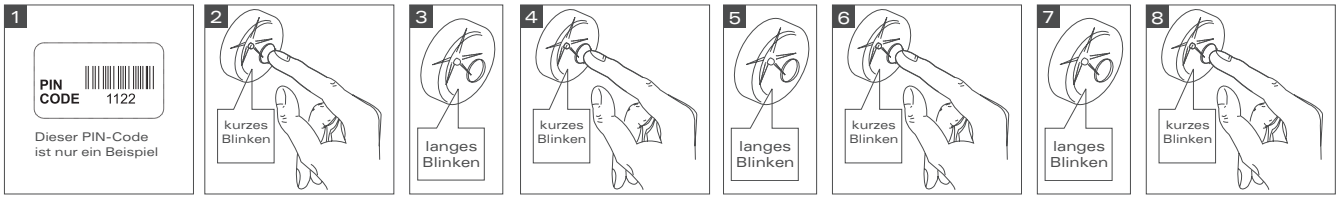


Persönlicher PIN-Code

2.1 PIN-Code eingeben

Zur Eingabe des PIN-Codes gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

PIN-Code eingeben



	Erste Ziffer des PIN-Codes eingeben.	1 x Blinken abwarten	Zweite Ziffer des PIN-Codes eingeben.	1 x Blinken abwarten	Dritte Ziffer des PIN-Codes eingeben.	1 x Blinken abwarten	Vierte Ziffer des PIN-Codes eingeben.
Eingabe des Beispiel-PIN-Codes 1122:	**Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken**		**Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken**		**Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken**		**Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken**

3. Einbau

3.1 Platzierung der Systemkomponenten

Um eine Sabotage zu erschweren, müssen die Systemkomponenten in einer schlecht zugänglichen Position verbaut werden.

Systemkomponente	Einbauort	Bemerkungen
Steuergerät mit Antenne	Fahrzeuginnenraum	Bitte stecken Sie die mitgelieferte Antenne in das Steuergerät ein um eine Kommunikation mit der Funksirene und/oder ggf. zusätzlich erworbenen DriverCards zu ermöglichen. Bitte platzieren Sie das Steuergerät mit Antenne möglichst weit entfernt von Metallteilen.
Funksirene	Motorraum	Möglichst weit entfernt von Wärmequellen montieren. Die Sirene kommuniziert mit dem Steuergerät über Funk (wichtig: Antenne in das Steuergerät einstecken). Alternativ kann mit dem mitgelieferten Leitungssatz eine feste Verbindung hergestellt werden.
Ultraschallsensoren	z.B. oberer Teil der A-Säulen-Verkleidung	Sensoren dürfen nicht durch heruntergeklappte Sonnenblenden verdeckt werden. Die Sensoren werden bei jedem Schärfen der Alarmanlage automatisch neu eingestellt. Eine manuelle Einstellung ist nicht notwendig. Bei Fahrzeugen mit Standheizung und Cabriolets müssen die Ultraschall-sensoren durch ein Radarmodul (Art.-Nr. AM5462EUSAB) ersetzt werden. Bitte stecken Sie die Überbrückungsleitung (Art.-Nr. 03CA0445B) in die Steckplätze der Ultraschallsensoren ein.
LED-Panel mit Taster	fahrzeugabhängig, siehe fahrzeugspezifische Anleitung	Von außen gut sichtbar montieren. Drucktaster muss zur Notbedienung leicht zu erreichen sein.
Motorhaubenschalter	fahrzeugabhängig, siehe fahrzeugspezifische Anleitung	Muss nur angeschlossen werden, wenn kein Motorhaubenschalter ab Werk vorhanden ist und/oder die Information nicht über den CAN-Bus ausgelesen werden kann.

3.2 Elektrische Anschlüsse

Hinweis: Bevor Sie mit dem Einbau beginnen, trennen Sie bitte den Minuspol von der Batterie.

Achten Sie bei der Leitungsverlegung bitte darauf, dass keine Leitungen beschädigt werden. Sichern Sie gefährdete Bereiche zusätzlich durch Umwickeln der Leitungen oder mit einem Schutzschlauch. Verwenden Sie nur vom Fahrzeughersteller zugelassene oder gleichwertige Verbinder, keinesfalls Fix-Kabelverbinder oder ähnliches. Verlegen Sie die Leitungen mit dem Original-Leitungsstrang des Fahrzeuges.

Nehmen Sie die Anschlüsse wie im beiliegenden Anschluss-Schema vor. Beachten Sie bitte auch die fahrzeugspezifische Einbauanleitung. Beim Anschluss an Dauerplus (Klemme 30) setzen Sie bitte eine 15A Sicherung ein. Die Masseleitung schließen Sie bitte an einen Massepunkt des Fahrzeuges an.

3.3. Anschluss der Blinker

Die Alarmanlage bietet zwei Möglichkeiten um im Alarmfall die Blinker anzusteuern. Es wird zwischen „Power Blinker“ (J19, J20) und „Logic Blinker“ (J3, J19) unterschieden. Die jeweilige Blinkeransteuerung wird von der Software vorgegeben und kann der fahrzeugspezifischen Einbauanleitung entnommen werden.

3.4 CAN-Bus Konfiguration

Die Cobra CAN-Bus Alarmanlage wird ab Werk mit dem Software-Protokoll eines bestimmten Herstellers bespielt. Gegebenenfalls muss der gewünschte Fahrzeugtyp ausgewählt werden. Bitte beachten Sie hierzu auch die im Lieferumfang beiliegende fahrzeugspezifische Einbauanleitung.

Index wechseln:
Nach Herstellen der Stromversorgung und Anschluss der CAN-Bus Leitungen gibt die LED eine schnelle Blinkfrequenz aus. Halten Sie während des schnellen Blinkens den Drucktaster so lange gedrückt, bis die LED erlischt. Die LED wechselt ihre Blinkfrequenz und zeigt nun durch die Anzahl ihrer Blinkimpulse an, welche Indexebene eingestellt ist (z.B. Blinkfrequenz 4 für Indexebene 4).

Um die Indexebene zu wechseln, drücken Sie die Taste des LED-Panels. Mit jedem Tastendruck wird die Indexebene und damit die Anzahl der Blinkimpulse um eins erhöht. Am Ende der Tabelle springt das System automatisch auf die erste Indexebene zurück. Bitte vergewissern Sie sich anhand der Anzahl der Blinkimpulse, dass Sie die richtige Indexebene ausgewählt haben.

Wenn die gewünschte Indexebene erreicht ist, warten Sie 20 Sekunden um diese Einstellung zu speichern. Die LED erlischt.

4. Grundfunktionen der Alarmanlage

· Aktivieren und Deaktivieren mit Original-Funkfernbedienung und/oder Keyless (softwareabhängig)
· Blinkersignal beim Schärfen und Entschärfen
· Einstellungsfreie Ultraschall-Innenraumüberwachung
  - Abschaltmöglichkeit über LED-Panel mit Taster
  - einige Softwareprotokolle unterstützen außerdem die automatische Abschaltung bei geöffneten Fenstern
· Alarmauslösung beim Öffnen der Türen und Klappen; mit Diagnosefunktion
  - innerhalb der Vorschärfzeit (30 Sek.): Warnton über Summer
  - nach Ende der Vorschärfzeit (30 Sek.): Alarmauslösung
· Sabotagealarm beim Abtrennen der Sirene
· Akustische und optische Alarmauslösung, für eine Dauer von 30 Sek.
· Wegfahrsperre, bei geschärftem System aktiv
· LED zur Statusanzeige (Schärfungszustand und Alarmspeicher)
· Notentschärfung über persönlichen PIN-Code

5. Optional einstellbare Funktionen

5.1 Funktionstabelle

Ebene 1		
Zeile	Zusatzfunktion	Bemerkung
1	Einstellen der Summerlautstärke	Die Lautstärkestufe kann durch Betätigen des Tasters am LED-Panel geändert werden. Wird die höchste Lautstärke (Stufe 7) erreicht, wird der Summer bei erneutem Tastendruck am LED-Panel stumm geschaltet. Bitte beachten Sie, dass der Summer ab Werk lediglich für die Diagnosefunktion aktiviert ist. Die Quittierung beim Schärfen / Entschärfen ist gemäß den EU-Richtlinien deaktiviert (s. Ebene 6, Zeile 7).

Ebene 2		
Zeile	Zusatzfunktion	Bemerkung
-	PIN-Code ändern	1. Geben Sie den neuen 4-stelligen PIN-Code ein. 2. Schalten Sie die Zündung aus und wieder ein. 3. Geben Sie den neuen 4-stelligen PIN-Code erneut ein. Das Anlernen des neuen PIN-Codes wird durch 5-maliges Aufleuchten der Blinker bestätigt.

Ebene 2		
Zeile	Zusatzfunktion	Bemerkung
-	DriverCards anlernen	1. Geben Sie den 4-stelligen PIN-Code ein. Der Beginn der Anlernfunktion wird durch 5-maliges Aufleuchten der Blinker bestätigt. 2. Drücken Sie den Taster der DriverCard so lange, bis die Fahrzeugblinker zur Bestätigung 5 Mal aufleuchten. Wiederholen Sie diesen Schritt für alle weiteren DriverCards die angelernt werden sollen. Es können maximal 4 DriverCards an das System angelernt werden. Wenn Sie einen neuen Anlernprozess starten, werden alle DriverCards die nicht neu angelernt werden, gelöscht. Es ist deshalb wichtig bereits angelernte DriverCards bei neuen Anlernprozessen erneut mit anzulernen. Hinweis: Zur Erkennung der DriverCards muss die Antenne am Steuergerät eingesteckt sein.

Ebene 3			
Zeile	Zusatzfunktion	langes Blinken	kurzes Blinken
1	Selbstschärfung des Alarmsystems	aktiviert	**deaktiviert***
2	Automatische Reaktivierung des Alarmsystems	aktiviert	**deaktiviert***
3	nicht verwendet		
4	Automatische Aktivierung der Wegfahrsperre	aktiviert	**deaktiviert***
5	Werkstattfunktion	aktiviert	**deaktiviert***
6	Anti-HiJack	aktiviert	**deaktiviert***

Ebene 4			
1 - 2	nicht verwendet		
3	Pagerausgang	**aktiviert***	deaktiviert
4	Alarmausgang (bei Verwendung eines Pagers auf permanent umstellen)	**Intervall***	permanent
5 - 6	nicht verwendet		
7	Reduzierung Sensibilität der Ultraschallsensoren auf 50 %	aktiviert	**deaktiviert***
8	Reduzierung Sensibilität der Ultraschallsensoren auf 70 %	aktiviert	**deaktiviert***

Ebene 5			
Zeile	Zusatzfunktion	langes Blinken	kurzes Blinken
1	Sperre der CAN-Software-Auswahl	aktiviert	**deaktiviert***
2 - 8	nicht verwendet		

Ebene 6			
1 - 6	nicht verwendet		
7	Akustische Bestätigung beim Schärfen / Entschärfen (Innerhalb der EU nicht zulässig)	aktiviert	**deaktiviert***

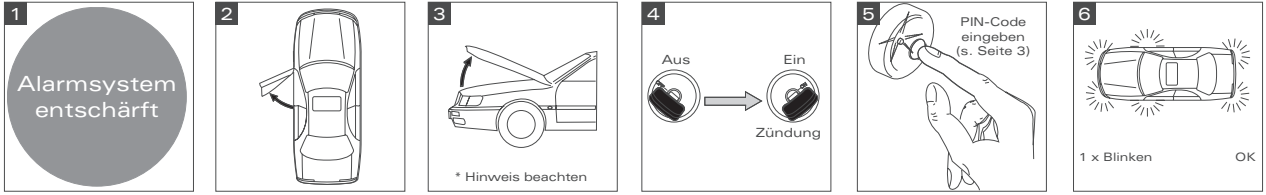
Ebene 7			
1	Abschaltung der Ultraschallsensoren bei geöffneten Fenstern	deaktiviert	**aktiviert***
2 - 6	nicht verwendet		
7	Painkalarm	aktiviert	**deaktiviert***

Ebene 8 (nicht verwendet)

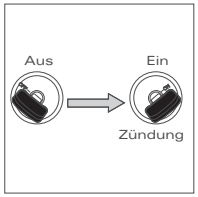
*Standardprogrammierung

5.2 Programmierung der optional einstellbaren Funktionen

Programmierung starten



Ebene wechseln



In welcher Ebene Sie sich befinden, können Sie an der Anzahl der Blinkimpulse der Fahrzeugblinker ablesen.

Beim 2-maligen Aufleuchten der Fahrzeugblinker befinden Sie sich in Ebene 2 usw.

Zeile wechseln

In welcher Zeile Sie sich befinden, können Sie an der Anzahl der Blinkimpulse der LED ablesen.

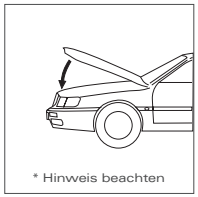
Beim 2-maligen Aufleuchten der LED befinden Sie sich in Zeile 2 usw.

Funktion aktivieren / deaktivieren

Eine Funktion ist aktiviert, wenn die Blinkimpulse der LED lange sind.

Eine Funktion ist deaktiviert, wenn die Blinkimpulse der LED kurz sind.

Programmierung beenden



Hinweise:

* Legen Sie bitte, für die Dauer des Programmiervorgangs, die blaue Leitung am Kabelbaum des Steuergräts auf Masse. Nach Verlassen der Programmierebene, trennen Sie die blaue Leitung wieder von Masse.

6. Funktionstest

Innerhalb der Vorschärfzeit (25 Sek.) können Sie die Alarmanlage und programmierten Funktionen testen, ohne dass ein Alarm ausgelöst wird.

Funktion	Vorgehensweise	Funktionsbestätigung
Absicherung der Türen und Klappen	Öffnen Sie nacheinander alle Türen und Klappen.	Das System gibt 3 akustische Warntöne aus.
Ultraschall-Innenraumüberwachung	Schärfen Sie das Alarmsystem wenn Sie sich im Fahrzeuginnenraum befinden und bewegen Sie sich. Die Fenster müssen für diesen Test geschlossen sein.	Die LED flackert bei Bewegung.
Motorhaubenkontakt	Öffnen Sie die Motorhaube und verriegeln Sie das Fahrzeug.	Die Blinker leuchten 3 Mal, es werden 3 akustische Warntöne ausgegeben.
Wegfahrsperre (sofern angeschlossen)	Setzen Sie sich in das Fahrzeug und schärfen Sie die Alarmanlage. Schalten Sie die Innenraumüberwachung ab. Wenn das System geschärft ist, versuchen Sie die Zündung einzuschalten. Hinweis: Bei einigen Fahrzeugen wird die Transponder-erkennung unterstütz. In diesem Fall kann das Fahrzeug gestartet werden.	Das Fahrzeug startet nicht
Notbedienung über den PIN-Code	Schärfen Sie das Alarmsystem und entschärfen Sie es durch Eingabe des persönlichen PIN-Codes.	Das System entschärft.

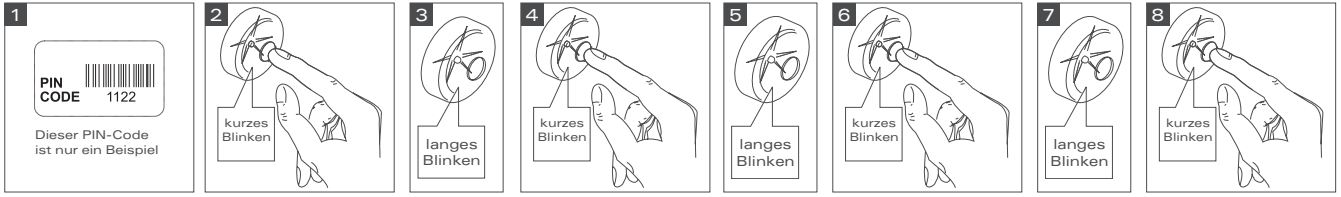
1. Persönlicher PIN-Code

Jede Alarmanlage wird mit einem persönlichen PIN-Code ausgeliefert. Der PIN-Code befindet sich auf Ihrer PIN-Code Karte und kann zur Notentschärfung und Programmierung des Systems verwendet werden.

1.1 PIN-Code eingeben

Zur Eingabe des PIN-Codes gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

PIN-Code eingeben



	Erste Ziffer des PIN-Codes eingeben.	1 x Blinken abwarten	Zweite Ziffer des PIN-Codes eingeben.	1 x Blinken abwarten	Dritte Ziffer des PIN-Codes eingeben.	1 x Blinken abwarten	Vierte Ziffer des PIN-Codes eingeben.
Eingabe des Beispiel-PIN-Codes 1122:	**Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken**		**Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken**		**Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken**		**Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken**

2. Grundfunktionen zur Benutzung der Alarmanlage

Funktion	Vorgehensweise und zusätzliche Informationen
System schärfen	Betätigen der „Verriegeln-Taste“ der Original-Funkfernbedienung des Fahrzeuges. Einige Softwareprotokolle ermöglichen das schlüssellose Schärfen über Keyless (Kompatibilität beachten). Innerhalb der Vorschärfzeit (25 Sekunden): - Türen werden verriegelt - Summer ertönt, sofern eingestellt (nicht zulässig innerhalb der EU) - LED leuchtet dauerhaft Nach Ende der Vorschärfzeit (ab 25 Sekunden): - Alarmanlage ist geschärft, Schutz des Fahrzeuges ist hergestellt - LED blinkt regelmäßig DriverCard: Optional kann das System mit einer DriverCard kombiniert werden. Die Alarmanlage kann dann ganz einfach über den Taster der DriverCard geschärft werden.
System entschärfen	Betätigen der „Entriegeln-Taste“ der Original-Funkfernbedienung des Fahrzeuges. Einige Softwareprotokolle ermöglichen das schlüssellose Entschärfen über Keyless (Kompatibilität beachten). - Türen werden entriegelt - Summer ertönt, sofern eingestellt (nicht zulässig innerhalb der EU) - LED erlischt - Alarmanlage ist entschärft, Schutz des Fahrzeuges ist ausgeschaltet DriverCard: Optional kann das System mit einer DriverCard kombiniert werden. Die Alarmanlage kann dann ganz einfach über den Taster der DriverCard entschärft werden.

Ultraschall-Innenraumüberwachung ausschalten	Die Ultraschall-Innenraumüberwachung kann temporär (für den folgenden Schärfungszyklus) ausgeschaltet werden: - Zündung ausschalten - innerhalb von 5 Sek nach Ausschalten der Zündung den LED-Taster so lange gedrückt halten, bis die LED ein Mal aufleuchtet. Die Ultraschallsensoren sind nun abgeschaltet. Um die Ultraschall-Innenraumüberwachung und alle angeschlossenen Zusatzmodule abzuschalten, halten Sie den Taster so lange gedrückt, bis die LED drei Mal aufleuchtet. Hinweis: Einige Softwareprotokolle unterstützen die automatische Abschaltung der Ultraschallsensoren bei geöffneten Fenstern.
Zusatzmodule (z.B. Radarmodul) ausschalten	Zusatzmodule können temporär (für den folgenden Schärfungszyklus) abgeschaltet werden: - Zündung ausschalten - innerhalb von 5 Sek nach Ausschalten der Zündung den LED-Taster so lange gedrückt halten, bis die LED zwei Mal aufleuchtet. Die angeschlossenen Zusatzmodule sind nun abgeschaltet. Um die Ultraschall-Innenraumüberwachung und alle angeschlossenen Zusatzmodule abzuschalten, halten Sie den Taster so lange gedrückt, bis die LED drei Mal aufleuchtet.

3. Nähere Informationen zu den optional programmierbaren Zusatzfunktionen

Funktion	Erklärung
Einstellen der Summerlautstärke	Diese Funktion erlaubt es, die Lautstärke des Signals beim Schärfen / Entschärfen zu regeln bzw. zu deaktivieren. Es stehen sieben verschiedene Lautstärkestufen zur Verfügung (Werkseinstellung: Stufe 4). Achtung: Innerhalb der EU ist eine akustische Quittierung beim Schärfen und Entschärfen der Alarmanlage nicht zulässig. Der Summer ist ab Werk lediglich für die Diagnosefunktion aktiviert.
Automatische Selbstschärfung	Wird die Fahrertür innerhalb von 30 Sekunden nach Ausschalten der Zündung geöffnet und wieder geschlossen, die Alarmanlage aber nicht aktiviert, schärft sich das System selbständig.
Automatische Reaktivierung	Wird das Fahrzeug mit der Original-Funkfernbedienung geöffnet und keine der Türen innerhalb von 115 Sekunden geöffnet, schärft sich das die Alarmanlage wieder.
Automatische Aktivierung der Wegfahrsperre	Dient, sofern Wegfahrsperre (J21, J22) angeschlossen, zur Fahrererkennung. Hinweis: Die beiden Leitungen zum Anschluss der Wegfahrsperre sind ab Werk nicht eingepinnt. Bitte nutzen Sie die beiliegenden grünen Leitungen und pinnen Sie diese im Pin 21 und Pin 22 am Stecker des Steuergeräte-Kabelbaums ein. Beim Verriegeln des Fahrzeuges bzw. 115 Sek. nach Ausschalten der Zündung wird die Wegfahrsperre aktiviert. Sie wird nur dann deaktiviert, wenn der PIN-Code am LED-Panel eingegeben wurde oder eine optional angelernte DriverCard erkannt wird.

Funktion	Erklärung
Anti-HiJack	Dient zur Fahrererkennung. Innerhalb von 90 Sek. nach Einschalten der Zündung muss sich der Fahrer identifizieren (über DriverCard oder PIN-Code). Erst nach einer korrekten Identifizierung entschärft die Alarmanlage vollständig. Die Alarmanlage bleibt solange vollständig entschärft, bis sie erneut geschärft wird bzw. bis eine Tür bei eingeschalteter Zündung geöffnet und wieder geschlossen wird. Werden die Signale der DriverCard nicht mehr empfangen, kommt es zu einer Alarmauslösung. Variante 1: Identifizierung durch Eingabe der ersten beiden Stellen des PIN-Codes Zur Fahreridentifizierung müssen die beiden ersten Zahlen des PIN-Codes eingegeben werden. Variante 2: Fahrererkennung über DriverCard Die automatische Identifizierung als berechtigter Nutzer erfolgt über die DriverCard. Die DriverCard sendet regelmäßig Impulse aus die das Steuergerät empfängt und zur Fahreridentifizierung nutzt. Wird ein Anti-HiJack festgestellt, wird Alarm ausgelöst und bei ausgeschalteter Zündung die Wegfahrsperre aktiviert. Der Anti-HiJack Alarm wird durch die Eingabe des 4-stelligen PIN-Codes bzw. durch einmaliges Betätigen der DriverCard Taste beendet. Achtung: Diese Funktion ist aufgrund der Europäischen Vorschriften ab Werk deaktiviert.
Pagerausgang	Der Pagerausgang (J15; negativ gesteuert) ist ab Werk aktiviert. Bitte zusätzlich Zeile 4, Ebene 4 auf „permanent“ stellen. Sofern ein GSM-Pager angeschlossen ist, werden mit diesen Einstellungen alle von der Alarmanlage generierten Alarmanlage weitergeleitet.
Reduzierung Sensibilität der Ultraschallsensoren auf 50%	Ist diese Funktion aktiviert, reduziert sich die Sensibilität der Ultraschallsensoren auf 50 %. Dies kann kann bei Fahrzeugen mit kleinem Innenraum sinnvoll sein, z.B. bei Nutzfahrzeugen mit abgetrennter Fahrerkabine.
Akustische Bestätigung beim Schärfen / Entschärfen	Diese Funktion aktiviert die akustische Quittierung beim Schärfen / Entschärfen. Achtung: Diese Funktion ist innerhalb der EU nicht zulässig.
Abschaltung der Ultraschallsensoren bei geöffneten Fenstern	Wenn die Fenster offen sind, werden die Ultraschallsensoren ab Werk bei einigen Fahrzeugen automatisch abgeschaltet. Die automatische Abschaltung funktioniert nur, wenn die Fahrzeugsoftware diese Funktion unterstützt. Deaktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie keine automatische Abschaltung der Ultraschall-Innenraumüberwachung bei geöffneten Fenstern wünschen.

Funktion	Erklärung
Werkstattfunktion	Diese Funktion ist notwendig wenn das System mit optional programmierbaren Zusatzfunktionen ausgestattet ist und das Fahrzeug in die Werkstatt geht. Die optional programmierbaren Zusatzfunktionen sind für 10 Startvorgänge deaktiviert. Nachdem die Werkstattfunktion in der Programmierebene freigeschaltet wurde, kann sie für einen Werkstattaufenthalt folgendermaßen aktiviert werden: - Fahrertür öffnen - Zündung einschalten - 4-stelligen PIN-Code am LED-Taster eingeben Das 1-malige Aufleuchten der Fahrzeugblinker zeigt an, dass die Werkstattfunktion aktiviert wurde. Zum Deaktivieren der Werkstattfunktion gehen Sie bitte wie folgt vor: - Fahrzeug über Funkfernbedienung verriegeln - Fahrzeug über Funkfernbedienung öffnen

4. Alarmspeicher

Beim Entschärfen der Alarmanlage nach einer Alarmauslösung blinkt der Blinker drei Mal und der Summer ertönt drei Mal. Die Ursache des Alarms wird, bis zum Einschalten der Zündung oder der Reaktivierung der Alarmanlage, durch verschiedene Blinkfolgen der LED angezeigt.

LED-Signal	Alarmbeschreibung
1 x Blinken	Fahrertüre wurde geöffnet
2 x Blinken	Ultraschall-Innenraumüberwachung hat ausgelöst
3 x Blinken	Motorhaube wurde geöffnet
4 x Blinken	Startversuch (Zündung wurde eingeschaltet)
5 x Blinken	Heckklappe wurde geöffnet
6 x Blinken	Türen wurden geöffnet
7 x Blinken	Zusatzsensor hat ausgelöst
8 x Blinken	Verbindung zur Sirene wurde unterbrochen.

5. Notbedienung

Zur Notbedienung Ihres Alarmsystems gehen Sie bitte wie folgt vor:

Transpondererkennung wird unterstützt	Transpondererkennung wird nicht unterstützt
- Zündung einschalten - Alarmanlage entschärft	- Notbedienung über PIN-Code oder DriverCard (falls angelernt)

Notbedienung über PIN-Code

1

2

Dieser PIN-Code ist nur ein Beispiel

Eingabe des Beispiel-PIN-Codes 1122:

3

Erste Ziffer des PIN-Codes eingeben.

Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken

4

1 x Blinken abwarten

5

Zweite Ziffer des PIN-Codes eingeben.

Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken

6

1 x Blinken abwarten

7

Dritte Ziffer des PIN-Codes eingeben.

Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken

8

1x Blinken abwarten

9

Vierte Ziffer des PIN-Codes eingeben.

Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken

10

11

6. Technische Merkmale

Technische Merkmale des Systems	
Nennspannung	12 VDC
Betriebsspannung	8 / 16 VDC
Stromaufnahme bei Standardkonfiguration ohne zusätzliche Module	deaktiviert: 8 mA; aktiviert: 12 mA
Betriebstemperatur des Steuergeräts	- 40 / + 85°C
Betriebstemperatur der Sirene	- 40 / + 85°C
Lautstärken in einem Meter Entfernung	> 114 dB(A)
Notstromversorgung der Batterie	Lithium Batterie 6V 1300 mAh
Maße Steuergerät	91 x 69 x 35 mm
Maße Funksirene	113 x 79 x 45 mm

Europäische Direktiven
- Commission Directive 95/56/CE of 8th November 1995
- Commission Directive 2006/28/EC of 6th March 2006

7. Fehlersuche

Zur Fehlersuche setzen Sie sich bitte mit unserer Technik unter der Rufnummer 07275 913277 in Verbindung.

8. Gewährleistung

Der Hersteller ist nicht haftbar für mittelbare und unmittelbare Folgeschäden aufgrund eines Defektes. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Gewährleistung an Ihren Händler. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen. Die Gewährleistung erlischt, wenn das Produkt falsch montiert oder angeschlossen wurde, es Zeichen von äußeren Beschädigungen hat oder andere nicht auf die Produktion zurückzuführende Ursachen vorliegen.

Cobra Automotive Technologies
CAT-VA

Declaration of Conformity

The manufacturer hereby declares, at its sole responsibility, that the product:

Description:	**Wireless alarm system for automotive application**
Model:	**4600**
Type:	**4600 family with siren type 5365**

is in conformity with the essential requirements of the R&TTE Directive 1999/5/EC.
The product has been tested against the following standards and specifications:

EMC :	**ECER10**
Health and Safety:	**Relevant tests of ECER116 Regulation** **EN50371**
Radio Spectrum:	**EN 300 220-1** **EN 300 220-2**

and declares that the:

TRANSMITTER Model 2781 and Model 7777

conform to the essential requirements of the Radio and Telecommunication Terminal Equipment Directive 1999/5/EC in accordance to the following relevant standards and Directives:

Radio:	**EN 300 220-1/2**
EMC:	**EN 301 489-1/3**
Health & Safety:	**EN 60950** **EN 50371**

The products are marked with the following CE marking and Notified Body number according to the Directive 1999/5/EC:

2010-09-22
Dario Parisi
Products Homologation Engineer
Tel +39 0332 825111

Hersteller:
Cobra Automotive Technologies
via Astico 41
2110 Varese
Italien
www.cobra-at.com

Vertrieb:
Caratec GmbH
Buschurweg 4
76870 Kandel
Deutschland
Tel. 07275 913240 · www.caratec.de

© 05/2013 Caratec GmbH · Änderungen und Irrtum vorbehalten